

.416 Ruger

Die .416 Ruger entstand aus der .375 Ruger, die im Jahre 2006 auf den Markt kam. Zwei Jahre später stellte die amerikanische Waffenfirma dann die .416 vor, die ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem Munitionshersteller Hornady entwickelt wurde.

Norbert Klups

Die Vorgaben bei der Entwicklung waren sehr ähnlich wie schon bei der kleineren .375 Ruger. Es galt, eine Patrone zu schaffen, die sich problemlos in ein Standard-Büchsen-system wie das des Mauser 98 verwenden lässt. Gleichzeitig sollte die Leistung der etablierten 416er-Patronen, wie .416 Rigby oder .416 Remington Magnum, übertroffen oder aber aus kürzeren Läufen erreicht werden

Mit der .375 Ruger war das ganz gut gelungen, sie kopiert die .375 Holland & Holland Magnum und braucht dazu nur einen 20 Zoll, also 50,8 Zentimeter langen Lauf. Maßstab der .416 Ruger war die .416 Rigby, die ein 400-Grains-Geschoss auf knapp über 700 m/s bringt.

Bei der Hülse orientierte man sich an der .375 Ruger, die zwar den Bodendurchmesser der .375 Holland & Holland Magnum hat, aber keinen Gürtel. Dadurch kann die Hülse dicker gehalten werden, und das Hülsenvolumen steigt. Zusätzlich wurde die 30-Grad-Schulter weit nach vorn verlegt,

was zusätzlich Platz für Pulver schafft. Das Ergebnis war eine Patrone, die bei einer kürzeren Hülse (65,6 mm) ein 8 Prozent größeres Volumen als die .375 H&H Magnum aufweist.

Bei der .416 Ruger wurden die Hülsenmaße übernommen und lediglich der Hülsenhals auf .416 aufgeweitet. Beibehalten wurde auch die 30-Grad-Schulter. Die Patrone passt damit in das Standard-Rugersystem und mit einer Gesamt-Patronenlänge von 84,8 Millimetern natürlich auch in jeden 98er.

Mit den von Hornady geladenen 400 Grains schweren Geschossen erzielen die Fabrikpatronen eine v_0 von 732 m/s und damit eine Mündungsenergie von fast 7.000 Joule – allerdings aus einem 24-Zoll, also 61 Zentimeter langem Lauf. Das entspricht genau der Hornady-Laborierung der .416 Remington Magnum und liegt noch 300 Joule über der .416 Rigby.

Die .416 Ruger zwischen der .416 Rigby (links) und der .416 Remington Magnum

Fotos: Norbert Klups



**Die Geschossgewichte der
.416 Ruger liegen zwischen
240 und 450 Grains (15,6
und 29,2 Gramm)**



Die Rigby benötigt dazu natürlich deutlich weniger Gasdruck, lässt sich dafür aber nur in einem echten Magnumsystem unterbringen. Der Höchstgasdruck der .416 Ruger wurde auf 4.300 bar festgelegt. Ihre Stärken soll die neue .416 Ruger aber in kurzläufigen Büchsen ausspielen und hier der Konkurrenz überlegen sein.

Die Ruger 77 Hawkeye Alaskan hat nur einen 50,8-Zentimeter-Lauf, und hier kommen die Hornady-Fabrikpatronen immer noch auf beachtliche 709 m/s und kopieren damit tatsächlich die Leistung der legendären .416 Rigby aus einem 61er-Lauf. Für eine kurze, handliche Großwildbüchse mit Standardsystem also eine ideale Patrone.

Fabrikpatronen gibt es zurzeit nur von Hornady und zwar beide mit einem 400-Grains-Geschoss. Für den Wiederlader also ein großes Betätigungsfeld, zumal im

Kaliberdurchmesser .416 zahlreiche gute Geschosse zur Verfügung stehen. Die optimalen Geschossgewichte dürften bei 350 bis 400 Grains liegen.

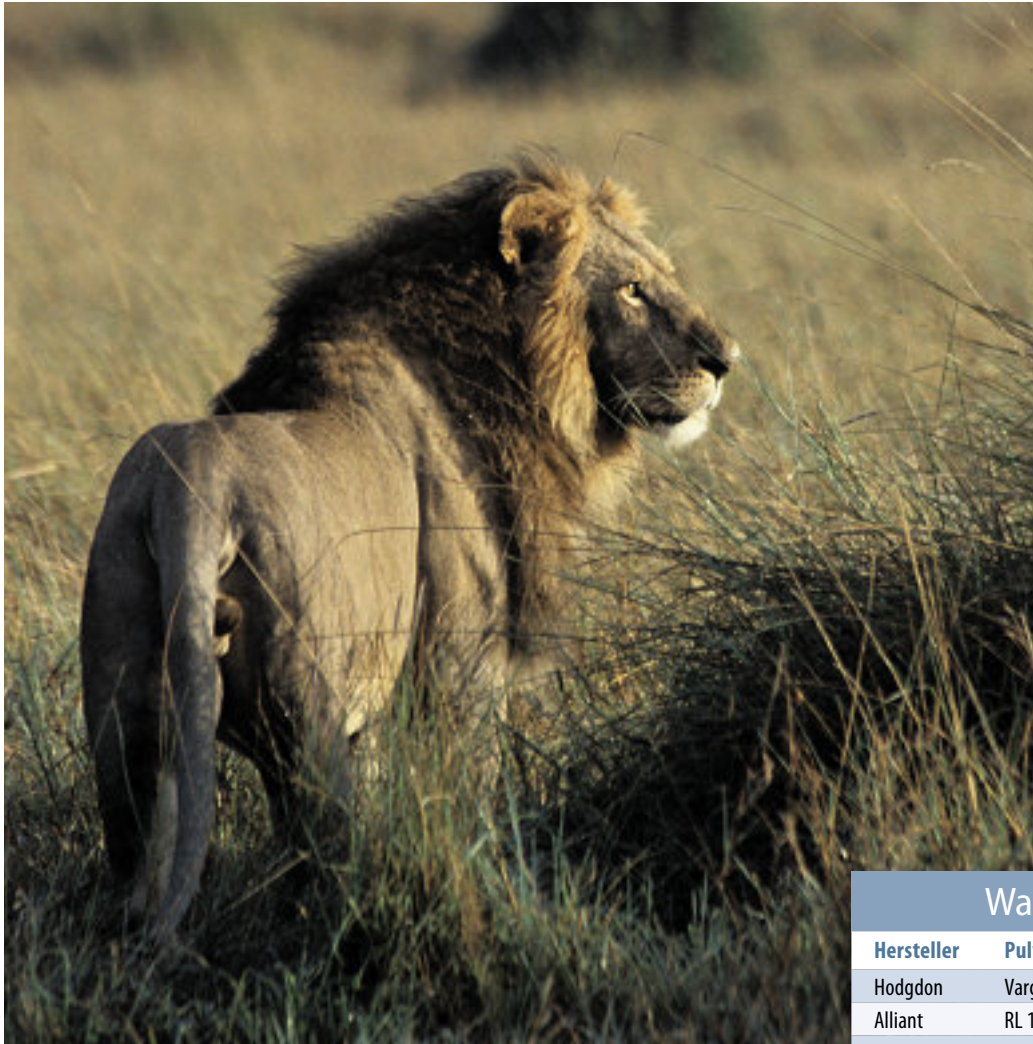
Die Hülsenbeschaffung ist bei diesem Kaliber sehr eingeschränkt. Wer seinen Hülsenvorrat nicht unbedingt durch das Verschießen von Fabrikpatronen anlegen will, kann bei Reimer Johannsen auch Hornady-Hülsen bekommen, die mit 66,90 Euro für die 50er-Packung sehr preisgünstig sind. Natürlich lassen sich .375 Ruger-Hülsen aufweiten, aber die liegen auf deutschen Schießständen auch höchst selten herum.

Bei den Treibladungsmitteln sind mittelschnell abbrennende Pulver wie Hodgdon Varget, Kemira N 140 oder Rottweil R 903 optimal. Zur Anzündung der nicht unerheblichen Pulvermenge sind Magnumzünder erforderlich.

Geschosspalette

Hersteller	Typ	Gewicht (g / grs)	Hersteller	Typ	Gewicht (g / grs)
A-Square	Dead Tough	26,0 / 400	GPA	GPA	26,0 / 400
A-Square	Monolithic	26,0 / 400	Hornady*	DGX	26,0 / 400
A-Square	Lion Load	26,0 / 400	Hornady*	DGS	26,0 / 400
Barnes	X-Bullet	19,5 / 300	Impala	Solid	15,6 / 240
Barnes	X-Bullet	21,0 / 325	Impala	Solid	17,5 / 270
Barnes	X-Bullet	22,5 / 350	Impala	Solid	22,5 / 350
Barnes	X-Bullet	26,0 / 400	Nosler	Partition	26,0 / 400
Barnes	Solid	22,5 / 350	Reichenberg	HDB	14,3 / 220
Barnes	Solid	26,0 / 400	Reichenberg	HDB	19,5 / 300
Barnes	Coated-X	26,0 / 400	Reichenberg	HDB	22,5 / 350
Barnes	Triple Shock	22,5 / 350	Reichenberg	Super Penetrator	19,5 / 300
Barnes	Triple Shock	26,0 / 400	Reichenberg	Super Penetrator	22,5 / 350
Degol	Hohlsplitz	19,5 / 300	Reichenberg	Super Penetrator	26,5 / 410
Degol	Hohlsplitz	21,0 / 325	Speer	Mag-Tip	22,5 / 350
Degol	TMR	21,4 / 330	Speer	TM Grand Slam	26,0 / 400
Degol	TMR	22,5 / 350	Speer	VM Grand Slam	26,0 / 400
Degol	TMR	24,3 / 375	Speer	Bear Claw	26,0 / 400
Degol	TMR	26,5 / 410	Swift	A-Frame	22,5 / 350
Degol	Lion Load	26,5 / 410	Swift	A-Frame	26,0 / 400
Degol	TMR	29,0 / 450	Woodleigh	Protected Point	22,0 / 340
Delsing	TMR	22,0 / 340	Woodleigh	Teilmantel	26,5 / 410
Federal	Trophy Bonded	26,0 / 400	Woodleigh	Vollmantel	26,5 / 410
GPA	GPA	24,3 / 375	Woodleigh	Teilmantel	29,2 / 450

* als Fabriklaborierung erhältlich



Für die Jagd auf wehrhaftes afrikanisches Wild, wie hier ein Mähnenlöwe, ist die .416 Ruger eine gute Wahl

Foto: Horst Niesters

Matrizensätze sind von den großen Herstellern zu bekommen und gehören sogar zu der preisgünstigen Standardklasse. Der für das Laden der .416 Ruger verwendete Satz von Redding kostete 73 Euro.

Die neue .416 Ruger ermöglicht sowohl den Bau einer handlichen Repetierbüchse mit preisgünstigem Standardsystem als auch Serienwaffen zu günstigen Preisen von Ruger.

Zur Ermittlung der Ladedaten wurde eine Repetierbüchse von Ruger mit 50,8 Zentimeter Lauflänge benutzt. Die Geschwindigkeit wurde 3 Meter vor der Laufmündung gemessen. 🐾

Weil keine Garantie dafür besteht, mit welcher Sorgfalt und welchen Komponenten der Wiederlader arbeitet, noch in welchem Zustand sich die Waffe befindet, in der er seine Munition verschießt, erfolgt die Angabe der Ladedaten in jeder Hinsicht ohne Gewähr!

Was passt zu wem?

Hersteller	Pulvertyp	Eignung
Hodgdon	Varget	für 350 Grains Geschosse
Alliant	RL 15	sehr präzise bei 400 Grains
Winchester	760	universell einsetzbar
Kemira	N 140	sauberer Abbrand, präzise
Rottweil	R 903	universell einsetzbar

Ladedaten .416 Ruger

Geschoss-hersteller	Geschoss-typ	Gewicht (Grains)	Pulver-hersteller	Pulver-typ	Pulverladung (Grains)	Hülsen-fabrikat	Zünd-hütchen	Gesamt-länge (mm)	v ₃ (m/s)
Barnes	TSX-Bullet	350	Alliant	RL 15	77	Hornady	Federal 215	84	742
Speer	Mag Tip	350	Rottweil	R 903	78	Hornady	RWS 5333	84	720
Degol	TMR	350	Kemira	N 140	77	Hornady	CCI 250	83,7	735
Hornady	TMR	400	Kemira	N 140	71	Hornady	CCI 250	83,9	705
Swift	A-Frame	400	Winchester	760	78,8	Hornady	Federal 215	83,9	690
A-Square	Monolithic	400	Alliant	RL 15	74,8	Hornady	CCI 250	84	702
A-Square	Dead Tough	400	Winchester	760	79,5	Hornady	CCI 250	83,7	687
Nosler	Partition	400	Kemira	N140	71,2	Hornady	Federal 215	84	710
Barnes	TSX	400	Rottweil	R 903	70,2	Hornady	CCI 250	84	680
Woodleigh	TMR	410	Kemira	N 540	72	Hornady	CCI 250	83,7	670
Woodleigh	VM	410	Rottweil	R 907	74	Hornady	CCI 250	83,7	668
Degol	TMR	410	Norma	N 203 B	71	Hornady	RWS 5333	83,8	670
Degol	TMR	450	Winchester	760	77	Hornady	CCI 250	84	662